
Subject: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?

Posted by [krx](#) on Sat, 24 Nov 2012 12:04:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Moin zusammen.

Mich würde interessieren, was denn mit einem jährlichen Budget von 2000€ und unabhängig vom Herankommen an einen Wirkstoff die bestmögliche Behandlung im Verhältnis zu den Nebenwirkungen ist (HT ist leider keine Option.)

Könnt mir auch gerne per PM eure Meinungen / Infos schicken.

Kennt jmd. eine Bezugsquelle für RU ?Für den PGD2 Blocker der im Amiforum benutzt wird. Ich würde mich sehr über Infos freuen.

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 24 Nov 2012 12:16:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du jährlich 2000 Euro für Haare aufbringen kannst ist die Behandlung mit Fin und Minox in Kombination mit ordentlichen HT`s sobald wie möglich am logischsten.

Bei der Behandlung spielt Geld eigentlich eine untergeordnete Rolle da die richtig krassen Medis auch in der Regel nicht tragbare NW`s haben.

Aber dazu solltest du unseren Spezi Mike fragen der kennt die Medis sogut wie kein zweiter schätz ich.

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?

Posted by [krx](#) on Sat, 24 Nov 2012 13:40:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine HT scheint bei mir nicht möglich zu sein, da nichtmal FIN dir AGA zu stoppen vermag.

RU würde ich gern mal ausprobieren... Bezugsquellen kennt ja leider niemand...

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?

Posted by [Legende](#) on Sat, 24 Nov 2012 14:04:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sat, 24 November 2012 14:40Eine HT scheint bei mir nicht möglich zu sein, da nichtmal FIN dir AGA zu stoppen vermag.

Was hat das andere mit dem anderen zutun ?

Bei einer HT fallen die haare nicht mehr aus, da dieser ein anderer Gen Code haben, wenn du z.B deine Barthaare verpflanzt dann bleiben auf ewig laut den Forschern, da die Barthaare unendlich lang wachsen sollen.

siehe Rooney, welche haare er verpflanzt hat weiß ich aber nicht *

der nimmt mit großer wahrscheinlichkeit auch kein Fin.

Also gehste in die Türkei und machst dir 1-2 HT..

Oder wartest auf Replicel oder Histogen.

Ich denke in 2-4 Jahren sollte es marktreif sein und wenn du bis dahin gespart hast, sollte das hinkommen

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmöglicheste Behandlung ?

Posted by [krx](#) on Sat, 24 Nov 2012 14:07:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hat damit zu tun, dass mein Donor dann nicht mehr ausreichend hergibt, und meinn Status eben über kurz oder lang gegen nw7 gehen wird...

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmöglicheste Behandlung ?

Posted by [Legende](#) on Sat, 24 Nov 2012 14:15:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sat, 24 November 2012 15:07Das hat damit zu tun, dass mein Donor dann nicht mehr ausreichend hergibt, und meinn Status eben über kurz oder lang gegen nw7 gehen wird...

Du kannst auch deinen ganzen Kopf mit Barthaaren verpflanzen, dann wirst du keine nw7 haben

Nur die kosten gehen in die höhe, aber das soll ja kein problem für dich sein.

An deiner stelle würde ich warten Replicel..

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 24 Nov 2012 14:20:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Sat, 24 November 2012 15:15krx schrieb am Sat, 24 November 2012 15:07Das hat damit zu tun, dass mein Donor dann nicht mehr ausreichend hergibt, und mein Status eben über kurz oder lang gegen nw7 gehen wird...

Du kannst auch deinen ganzen Kopf mit Barthaaren verpflanzen, dann wirst du keine nw7 haben

Nur die Kosten gehen in die Höhe, aber das soll ja kein Problem für dich sein.

An deiner Stelle würde ich warten. Replizell..

So einfach ist es nun auch nicht, wie dicht wächst sein Bart? Braucht er er den nicht evtl. auch noch? Wenn er ein Kranzkandidat ist müsste der Kranz schon ziemlich dicht sein um ein gutes Ergebnis zu bekommen.

Ich persönlich würde in diesem Fall zu einer gleichmäßigen Verteilung mit möglichst hoher Dichte tendieren, natürlich mit einer möglichst guten Front.

Wenns dann nur für Millimeterfrisuren und bestenfalls Kurzfrisuren reicht ist das allemal besser als wenn man gar nix hat oder vorne was und hinten nix...

Lass dich doch im HT Forum mal beraten oder im Zweifelsfall bei Krämer oder Moses...

Hattest du NW's von Fin? Ansonsten würd ich das trotz Ausfall an der Front nicht aufgeben, wir wissen ja um die Zuverlässigkeit von Fin an der Front.

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?

Posted by [krx](#) on Sat, 24 Nov 2012 22:40:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So :

1. Fin habe ich abgesetzt, da ich doch leichte NW bekomme, in Form von Erektion nicht mehr ganz so hart (und groß) , und es einfach nicht (gut) wirkt. Weder an der Front, noch am Vertex (dünnt zurzeit auch wieder aus).

2. Meinen Bart will ich behalten. Aber habe eine sehr starke Körperbehaarung, es wurde mir jedoch mitgeteilt (u.a. von Andreas Krämer) dass eine BHT nicht sinnvoll ist, bzw. keine akzeptablen Ergebnisse erreicht.

3. Aller Voraussicht nach, wird mein Kranz auch noch ausdünnen, aber erst gegen "später"(ab Mitte/Ende 30 - wenn ich bis 30/35. noch ein paar Haare auf'm Kopf habe, bin ich zufrieden.

Meine Überlegung war eigentlich auch, dass ich mir durch Body Hairs eine Haarlinie drauf transplantieren lasse, sodass ich einen 3 - 9mm Schnitt tragen kann, die Dichte muss ja nichtmal überragend sein.

Im HT Forum bekam ich leider keine Rückmeldung....

Gruß

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?

Posted by [tryit](#) on Sat, 24 Nov 2012 23:38:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@krx

wenn ich das richtig verstehe hast du ja vor gegen pgd2 vorzugehen

ich hab im amiforum heute mal folgenden artikel relativ gründlich gelesen

http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=7&threadid=99747&STARTPAGE=1&FTVAR_FORUMVIEWTMP=Linear

dort wird herausgestellt, dass die oberste priorität darin bestehen muss, zu verhindern dass pgd2 an den Rezeptor CRTH2 andockt (dockt es an wird bei der zelle eine art zelltod eingeleitet wodurch das haarwachstum immer weiter gehemmt wird). um dieses andocken zu verhindern kann man -wie du bereits erwähnt hast- RU verwenden. Allerdings wird in dem thread deutlich zu OC000459 geraten, da es deutlich weniger "sides" (=NWs) verursache würd dir also raten dich eher darauf zu konzentrieren an OC000459 ranzukommen und es dann in einem topical zu verwenden (genauere angaben zum trägerstoff und menge des wirkstoffs findest du im artikel

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sun, 25 Nov 2012 14:15:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Sat, 24 November 2012 15:04

Ich denke in 2-4 Jahren sollte es marktreif sein und wenn du bis dahin gespart hast, sollte das hinkommen

dauert zu lange. Und diese Zeitangabe ist etwas zu optimistisch.

@tryit

ist denn überhaupt schon geklärt ob PGAF2 neuwuchs verursacht oder ob es lediglich die

haare hält die da sind?
Wenn ja Beweise?

Subject: Aw: Kosten egal - was ist die bestmögliche Behandlung ?
Posted by [tryit](#) on Sun, 25 Nov 2012 14:44:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dass es direkt zu neuwuchs führt denke ich nicht. aber übertrag das problem mal auf dht:

theoretisch kannst du noch so viele wachstumsfaktoren in die kopfhaut injizieren, solange deine haarfollikel (gilt ähnlich für die talgdrüsen) eine überempfindlichkeit gegenüber dht haben werden die haare unaufhörlich miniaturisieren.

deswegen ist der ansatz in bezug auf dht ja, dass man entweder die synthese von dht z.B. duch fin hemmt damit deutlich weniger dht andocken kann oder dass man verhindert dass dht überhaupt an den rezeptor andockt (z.B. mit fluta). nur so kann die miniaturisierung gestoppt werden und im idealfall erholt sich das haar allein schon dadurch. erst dann macht es sinn dicke durch produkte wie minox zu pushen bzw. neuwuchs anzuregen.

in bezug auf pgd2 (beziehe mich bei den aussagen u.a. auf folgenden thread http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=7&threadid=99747&STARTPAGE=1&FTVAR_FORUMVIEWTMP=Linear):

pgd2 ist bei leuten mit aga im übermaß vorhanden (ca. 3mal so viel), wenn es an seinen spezifischen rezeptor andockt aktiviert es (bei leuten mit aga) eine art "Zelltod", der das haarwachstum hemmt.

pgf2 alpha (bimatoprost) soll nun verhindern dass pgd2 überhaupt andockt um die aktivierung des "Zelltods" zu verhindern (im amiforum nehmen die nicht bimatoprost sondern OC000459). dieses blocken alleine führe allerdings nicht direkt zu neuwuchs, dieser müsse dann erst angeregt werden duch wachstumsfaktoren...am besten du liest dir den thread mal durch, zumindest die erste seite
